

Val ferret genommen, so aber mussten wir den kürzesten Weg nach Martigny wählen. Das Wetter war wieder prachtvoll aber schon ziemlich warm. Wir verliessen sofort unterhalb des Klosters die Strasse und zogen der linken Talseite entlang, emsig Steine wälzend aber nicht mit sehr bedeutendem Erfolge. Man sollte hier Muse haben und rechts und links vom Tale empor klettern können, dann wäre die Ausbeute jedenfalls grösser. Wir aber waren auf der Heimreise und mussten vorwärts. So lange sich Caraben zeigten, arbeiteten wir fleissig drauf los; als dieselben aber anfangen auszubleiben, suchten wir die Strasse auf und bummelten gemütlich aber doch stramm ausschreitend abwärts durch das im herrlichsten Sonnenschein sich präsentirende Tal mit seinen saftigen Alpweiden, seinen hellgrünen Lärchenbeständen und ersten Tannenwäldern und seinen einfachen aber doch saubern Dörfchen. Weiter unten aber wurde es heiss und immer heisser und wir waren wirklich froh, als wir gegen 1 Uhr das stattliche Orsières erreichten, wo wir im Schatten des Hauptwirthshauses beim kühlen Trunk uns von den Mühsalen der letzten Strecke bald erholten. Dann wurde zu annehmbarem Preise eine Retourkutsche gemietet und wir fuhren rasch talabwärts nach Martigny, dem Anfang- und Endziel von schon so mancher Exkursion, wo wir, wie immer, im Hôtel National vortreffliche Aufnahme fanden. Ein Besuch bei dem nach Schmetterlingen fahndenden gemütlichen Ehepaare Wullschlegel schloss den heutigen Tag und frühzeitig legten wir uns zu Bette.

Heute eroberte ich an Caraben 14 Stück typische *Orinocarabus v. bernhardinus*, welche zu keinen Bemerkungen Anlass geben.

Ferner gesammelte Coleopteren: *Nebria castanea* Bon. 1, *Bembidium bipunctatum* L. 2, *Calathus erratus* Sahlbg. 2, *melanocephalus* L. 4, *Poecilus coeruleus* L. 8, *gressorius* Dej. 1, *Pterostichus multipunctatus* Dej. 5, *Amara plebeja* Gyllh. 1, *similata* Gyll. 1, *ovata* F. 1, *erratica* Duft. 1, *praetermissa* Sahlbg. 1, *Harpalus aeneus* L. 1, *honestus* Dft. 1, *Cymindis vaporariorum* L. 2, *Aphodius depressus* Kuz. v. *atramentarius* Er. 1, *Hypnoidus rivularius* Ggthr. 1, *Dicantanthus aeneus* L. 5, *rugosus* Germ. 1, *Magdalis duplicata* Germ. 1, *Tetropium castaneum* L. 1.

Der letzte Tag der Reise, 16 Juli, wurde durch die Heimfahrt in Anspruch genommen. Um 9 Uhr verliessen wir Martigny und fuhren dem Genfersee zu, an dem zu meinem Aerger jetzt auch durch eine

Drahtseilbahn verunstalteten Pisserache - Wasserraff vorbei. Das ist das traurigste derartiger Errungenschaften, dass solche Tempel der Natur zum grössten Teil zu Gunsten von Leuten entweilt werden, welche gar nicht im Stande sind, die herrliche Natur zu geniessen, sondern meistens reisen, weil es zum guten Ton gehört, weil sie eben da gewesen sein müssen. Eine kurze aber schöne Wasserfahrt nach Montreux, daselbst einige Stunden Aufenthalt und Weiterfahrt über Bern nach Hause, wo ich abends 8 Uhr ankam und vorbei war all die Herrlichkeit für ein weiteres Jahr.

### Briefkasten der Redaktion.

Herrn G. B. in H. Ist noch weiteres Manuskript zu erwarten; oder war das zuletzt Eingeschickte der Schluss?

Herrn W. G. in R. Von Wien ist das Angekündigte eingetroffen.

### Vereinsbibliothek.

Von Herrn Paul Born ging als Geschenk ein: „*Carabus violaceus* nov. var. *florii*“ von Paul Born. Der Empfang wird dankend bestätigt.

M. Rühl.

## Anzeigen.



*Loph. sieversi* ♂♀  
ex larva gebe das Paar  
zusammen gegen 6 Mk.  
ab so weit der Vorrat  
reicht gegen Vorein-  
sendung des Betrags oder  
Nachnahme. Porto und

Verpackung extra.

Julius Kricheldorf, Berlin, Karlstr. 26.

**Achtung! Sehr billig! Indien!** Pap. polymnestor 1.50 Mk., rhetenor 0.60, philoxenus 0.80, bootes 4.00, helenus 0.50, chaon 0.50, gyas 1.00, evan 1.25, agetes 0.60, sarpedon 0.25, xenocles 0.50, blumei la. 10.— androcles 9.00, memnon 0.40, procles 1.25, Lept. ennius 0.60, Derc. verhuelli 0.75, Met. agathon 0.60, Hest. nama 0.50, Dich. nesimachus 0.75, Char. athamas 0.50, Char. hyndia v. jalinder 1.—, Coth. bernsteini ♂ 0.75, ♀ 1.—, Cyr. natta 1.25, Herpa venosa 2.—, Medas. creataria 1.—. Auswahlsendungen werden gerne gemacht. Grosser Vorrat an südamerikanischen Tag- und Nachtfaltern.

K. Dietze, Plauen i. V., Forststr. 55 I.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Rühl Maria [Marie]

Artikel/Article: [Vereinsbibliothek. 29](#)